

PRESSEMITTEILUNG

11.02.2016

Einzigste Station in Deutschland: Horst: Photographer of Style

Das NRW-Forum Düsseldorf zeigt eine umfassende Retrospektive von Horst P. Horst, einer der bedeutendsten Fotografen des 20. Jahrhunderts und Ikone der Modefotografie – vom 12. Februar bis 22. Mai 2016.

Er war der König der Modefotografie und ein „Magier des Lichts“. Der aus Deutschland stammende Horst P. Horst zählt zu den wichtigsten Fotografen des 20. Jahrhunderts, der bis heute stilprägend ist. Vom 12. Februar bis 22. Mai 2016 präsentiert das NRW-Forum Düsseldorf die vom Londoner Victoria and Albert Museum kuratierte Retrospektive Horst: Photographer of Style – mit 250 fotografischen Werken aus 60 Jahren Schaffenszeit, darunter seine berühmten Arbeiten als Vogue-Fotograf, sowie weniger bekannte Projekte und selten gezeigte Zeichnungen, Briefe, Filme und Couture-Kleider.

Horst P. Horst wurde 1906 als Horst Paul Albert Bohrmann in Weissenfels geboren. Er studierte an der Kunstgewerbeschule in Hamburg, bevor er 1930 nach Paris ging, um als Lehrling bei dem Architekten Le Corbusier zu arbeiten. Dort lernte er George Hoyningen-Huene, den Cheffotografen der französischen *Vogue* kennen, und arbeitete ab 1932 selbst als Fotograf für die *Vogue*. 1939 zog er nach New York und wurde 1943 amerikanischer Staatsbürger. Im selben Jahr verpflichtete er sich bei der US Army und änderte schließlich seinen Nachnamen von Bohrmann in Horst. Nach dem Krieg baute er ein Haus in Long Island, New York, und blieb bis zu seinem Lebensende in Amerika. Er starb 1999 im Alter von 93 Jahren in Florida.

König der Modefotografie

Seine eleganten Schwarzweiß-Studien machten ihn zum Meister von Licht und Schatten. Er ließ sich von verschiedenen Strömungen wie klassischer Architektur, modernem Bauhausdesign und surrealistischer Kunst inspirieren. Wie kein anderer verband Horst P. Horst dabei die Welten von Fotografie, Kunst, Mode, Design, Theater und High Society. Die Ausstellung beleuchtet seine Zusammenarbeit und seine Freundschaften mit großen Modeschöpfern wie Coco Chanel und Elsa Schiaparelli; mit Filmstars wie Marlene Dietrich und Rita Hayworth sowie Künstlern und Designern wie Salvador Dalí und Jean-Michel Frank. Dabei präsentiert sie nicht nur einige seiner berühmtesten Bilder, sondern enthüllt anhand von originalen Kontaktbögen, Zeichnungen und Kameras auch die kreativen Vorgänge dahinter.

Ausdrucksstarke Farbfotografie

Nach dem Zweiten Weltkrieg veränderte sich die Modefotografie: Farbe hatte Einzug in die Magazine genommen und Horst P. Horst schuf 90 weitere Titelblätter für die *Vogue* sowie zahlreiche Magazinseiten in leuchtenden Farben. Die Ausstellung präsentiert eine Auswahl von 25 großformatigen Fotografien, neue Drucke von den originalen Diapositiven aus dem Condé Nast Archiv. Die Fotografien zeigen seine beliebtesten Modelle aus den vierziger und fünfziger Jahren, wie Carmen Dell’Orefice, Muriel Maxwell und Dorian Leigh, und präsentieren Horst P. Horst als außergewöhnlichen Farbenkünstler.

Selten gezeigte Bilder

Neben seinen berühmten Modefotografien präsentiert die Ausstellung auch weniger bekannte Arbeiten wie Aktstudien, Reisebilder aus dem nahen Osten und Naturaufnahmen. Horst P. Horsts zweites Buch *Patterns from Nature* (1946) und die dazugehörigen Bildserien sind ein überraschender Kontrast zu dem Hochglanz seiner Modebilder: Nahaufnahmen von Pflanzen, Muscheln und Mineralen, die im botanischen Garten von New York, den Wäldern New Englands, in Mexiko und an den atlantischen und pazifischen Küsten entstanden sind.

Während der sechziger und siebziger Jahre fotografierte Horst P. Horst einige der schönsten und luxuriösesten Häuser für *House and Garden* und die *Vogue*; unvergessen sind Karl Lagerfelds Art Deco Apartment, die aufwendigen Häuser von Yves Saint Laurent und der römische Palazzo des Künstlers Cy Twombly – in der Ausstellung als dreiseitige Projektion sowie auf einem interaktiven Bildschirm zu sehen.

In seinen späteren Lebensjahren erlebte Horst P. Horsts frühe Ästhetik eine Renaissance. Es entstanden zahlreiche neue Bücher, Ausstellungen und Fernsehdokumentationen, die sein Werk feierten. Horst P. Horst ließ neue, aufwendige Abzüge im Platinruckverfahren für Museen und den Sammlermarkt produzieren, wovon eine Auswahl in der Ausstellung präsentiert wird.

Einzigiger Ausstellungsort in Deutschland

Horst P. Horst gilt bis heute als einer der stilprägendsten Modefotografen des 20. Jahrhunderts, der mit der Ausstellung im NRW-Forum Düsseldorf in seine Heimat zurückkehrt. „Wir freuen uns sehr, dass diese bedeutende Ausstellung des V&A in Horsts Heimatland Deutschland zu sehen sein wird. Die Stadt Düsseldorf verfügt über

fantastische Museen und Galerien und ist nach wie vor weltweit führend im Bereich Kunstfotografie. Die Stadt bietet genau den richtigen Kontext um Horsts Rolle als Vermittler von Stil und Eleganz zu verstehen“, sagt Susanna Brown, Kuratorin für Fotografie des V&A.

Publikation zur Ausstellung

Begleitend zur Ausstellung hat das V&A die Publikation *Horst: Photographer of Style* veröffentlicht, herausgegeben von Susanna Brown, mit einem Vorwort der *Vogue*-Chefredakteurin Anna Wintour und Essays von Mitwirkenden aus aller Welt. Eine deutsche Ausgabe im Knesebeck Verlag ist ab sofort verfügbar.

Begleit- und Vermittlungsprogramm

Die letzte Show des revolutionären Modedesigners Yves Saint Laurent, eine Dokumentation im Hause Chanel, die letzten drei Modeschauen des Bad Boy der Modewelt Alexander McQueen, ein Porträt des „Wunderkind“ Wolfgang Joop und exklusive Ausschnitte aus dem neuen Film über Dries van Noten – anlässlich „Horst: Photographer of Style“ findet mit fünf ARTE-Dokumentationen am 19. März 2016 die lange Nacht der Modefilme statt. Die Veranstaltung wird moderiert und kuratiert von Catherine Le Goff vom europäischen Sender ARTE. Zu Gast ist der Regisseur und Autor Reiner Holzemer, der exklusive Ausschnitte aus seinem neuen Film über Dries van Noten präsentiert. Der Einlass beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Mehr Informationen unter www.nrw-forum.de/veranstaltungen/lange-nacht-der-modefilme.

Die Ausstellung wird außerdem wieder von einem umfangreichen Vermittlungsprogramm mit Führungen und Workshops für Erwachsene und Schüler begleitet. Zu den Führungen „Kultur macht Spaß: Die Tour für Museumshasser“, „Paragraphen, Recht und Kunst: Die Jura-Tour“, „Es geht ums Geld: Die ¥€\$-Tour“, „Der Chef führt persönlich: Die Direktoren-Tour“ und „Bitte keine Experimente: Die klassische Tour“ können wahlweise Workshops dazu gebucht werden, die die eigene Kreativität fordern. Alle Informationen zum Vermittlungsprogramm unter www.nrw-forum.de/vermittlung.

#HorstStyle

Anlässlich der großen H.P. Horst-Ausstellung suchen wir nach den schönsten Fotos im Stil des Modekönigs. Bilder, die unter dem Hashtag #HorstStyle bei Instagram und Twitter gepostet werden, werden bei uns im NRW-Forum präsentiert, die Top-3 bekommen zudem den Katalog und ein kostenloses Tagesticket.



Horst: Photographer of Style

Laufzeit: 12.02.-22.05.2016

Eröffnung: 11.02.2016 im Rahmen des Duesseldorf Photo Weekend 2016

Bildmaterial: www.nrw-forum.de/presse/horst

Exhibition organized by the Victoria and Albert Museum, London



In Partnerschaft mit:



Medienpartner:



NRW-Forum Düsseldorf

Ehrenhof 2 | 40479 Düsseldorf

Pressekontakt | Irit Bahle | Fon +49 (0)211-89266-81 | presse@nrw-forum.de

nrw-forum.de | fb.com/nrw.forum | twitter.com/NRW_FORUM | yt.com/nrw-forum |
instagram.com/nrw_forum
[#nrwforum](https://twitter.com/nrwforum) [#HorstStyle](https://twitter.com/HorstStyle)